

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Georg P. Kössler (GRÜNE)**

vom 16. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2021)

zum Thema:

**Welche Autos fährt der Berliner Senat V**

und **Antwort** vom 28. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Okt. 2021)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Georg P. Kössler (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28595  
vom 16. September 2021  
über Welche Autos fährt der Berliner Senat V

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Verkehrswende in Berlin muss mit dem Vorbild der öffentlichen Hand beginnen. Auch bei der vierten Anfrage (18/24306) wurde deutlich, dass die Fahrzeugflotte des Senats noch immer zu großen Teilen mit klimaschädlichen Antrieben unterwegs ist. Um die Klimaschutzziele und die Feinstaubwerte Berlins einzuhalten, ist hier ein rasches Umsteuern nötig.

1. Welche Dienstwagen fahren die Mitglieder des Senats und ihre Staatssekretär\*innen bzw. haben sie in Bestellung gegeben? (Bitte einzeln auflisten nach Person, Auto und Abgaswert)

Zu 1.:

Die gewünschten Angaben können der nachfolgenden tabellarischen Übersicht (Stand: 20.09.2021) entnommen werden.

Nutzungsberechtigte / -r		Marke / Typ	Antrieb	Kraftst. l/100 km	CO <sub>2</sub> g/k	NO <sub>x</sub> g/km	Bestellung
RBM	Hr. Michael Müller	Daimler MBS-Guard	Benzin	11,6	270	0,0200	
StS WisForsch	Hr. Steffen Krach	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0093	Audi e-tron Sportback
Bevollm. Bund StS	Fr. Sawsan Chebli	Audi e-tron Sportback 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi e-tron Sportback
StS Verw.-mod.	Hr. Dr. Frank Nägele	BMW 520i Touring	Benzin	5,9	134	0,0196	
Chef Stz StS	Hr. Christian Gaebler	Audi e-tron Sportback 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi e-tron Sportback
SenInnDS Sen	Hr. Andreas Geisel	BMW 730Ld Limousine	Diesel	5,4	142	0,0213	
SenInnDS StS	Hr. Torsten Akmann	BMW 530i Limousine	Benzin	5,6	128	0,0132	Volkswagen ID.4
SenInnDS StS	Hr. Aleksander Dzembritzki	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	2,1	47	0,0062	Audi e-tron Sportback
SenInnDS StS	Fr. Sabine Smentek	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0093	Audi e-tron Sportback
SenJustVA Sen	Hr. Dr. Dirk Behrendt	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	
SenJustVA StS	Fr. Dr. Daniela Brückner	Audi A6 Limousine design 50 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	42	0,0064	
SenJustVA StS	Fr. Margit Gottstein	BMW i3	Elektro	0,0	0	0,0000	
SenFin Sen	Hr. Dr. Ing. Matthias Kollatz	BMW 530e Touring	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,8	42	0,0107	
SenFin StS	Fr. Vera Junker	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	Audi e-tron Sportback
SenFin StS	Hr. Frédéric Verrycken	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	
SenGPG Sen	Fr. Dilek Kalayci	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	Audi e-tron Sportback
SenGPG StS	Hr. Martin Matz	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	
SenKultEuropa Sen	Hr. Dr. Klaus Lederer	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0093	Audi Q4 e-tron
SenKultEuropa StS	Hr. Dr. Torsten Wöhlert	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0064	Audi Q4 e-tron
SenKultEuropa StS	Hr. Gerry Woop	Audi e-tron 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi e-tron Sportback
SenIAS Sen	Fr. Elke Breitenbach	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	Audi e-tron Sportback
SenIAS StS	Hr. Daniel Tietze	Audi A6 Limousine design 45 TFSI	Benzin/ Mild-Hybrid	6,7	154	0,0111	Audi e-tron Sportback
SenIAS StS	Hr. Alexander Fischer	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0093	Audi e-tron Sportback
SenWiEnBe Sen	Fr. Ramona Pop	Lexus GS300h	Benzin/ Voll-Hybrid	4,9	113	0,0063	
SenWiEnBe StS	Fr. Barbro Dreher	Audi e-tron 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	
SenWiEnBe StS	Hr. Christian Rickerts	Audi e-tron 55 Sportback quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi e-tron Sportback
SenUVK Sen	Fr. Regine Günther	Tesla Model 3 Max. Reichw.	Elektro	0,0	0	0,0000	
SenUVK StS	Hr. Ingmar Strees	Audi e-tron Sportback 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi Q4 e-tron Sportback
SenUVK StS	Hr. Stefan Tidow	Audi e-tron Sportback 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	
SenStadtWohn Sen	Hr. Sebastian Scheel	Audi e-tron Sportback 55 quattro	Elektro	0,0	0	0,0000	Audi Q4 e-tron
SenStadtWohn StS	Fr. Wenke Christoph	Tesla Model 3 Max. Reichw.	Elektro	0,0	0	0,0000	
SenBildJugFam Sen	Fr. Sandra Scheeres	BMW 530e iPerformance Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,6	36	0,0014	Audi e-tron Sportback
SenBildJugFam StS	Fr. Signid Kebbba	Audi A6 Limousine sport 55 TFSI e quattro	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,9	43	0,0093	Audi e-tron Sportback
SenBildJugFam StS	Fr. Beate Stoffers	BMW 530e Limousine	Benzin/ Plug-in-Hybrid	1,7	39	0,0113	

2. Aus welchen Gründen befinden sich noch immer Diesel- und Benzin-Autos in der Liste, aus der die Dienstwagen bestellt werden können?

Zu 2.:

Der Senat hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 aufgrund einer von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in den Senat eingebrachten Senatsvorlage

zu verstärkten Maßnahmen Berlins in Anerkennung der Klimanotlage mit den beschlossenen Maßnahmen unter anderem beschlossen, bei den Dienstwagen seiner Mitglieder bis Ende der aktuellen Legislaturperiode auf emissionsfreie Fahrzeuge umzusteigen, soweit dem keine besonderen Sicherheitserfordernisse entgegenstehen. Dies ist derzeit faktisch mit einem Umstieg auf rein elektrisch betriebene Fahrzeuge (damit auch ohne Hybrid-Fahrzeuge) gleichzusetzen. Dies machte ein neues Fahrzeugportfolio für den personengebundenen Fahrdienst zur Umsetzung des Beschlusses unter zusätzlicher Berücksichtigung der Aspekte des Arbeitsschutzes und der Wirtschaftlichkeit sowie weiterer Umweltschutzaspekte erforderlich. In der aktuellen Modell-Liste für die Auswahl von Leasingfahrzeugen für personengebundene Dienstfahrzeuge, die ab dem 16.06.2021 anzuwenden ist, befinden sich daher nur noch vollelektronische Modelle zur Auswahl.

3. Kann der Senat mittlerweile absehen, bis wann die vollständige Dekarbonisierung des Berliner Fuhrparks möglich ist?

Zu 3.:

Der beschlossene Umstieg bei denjenigen zurzeit noch genutzten Dienstfahrzeugen, die keine reinen Elektrofahrzeuge sind (überwiegend Hybridfahrzeuge), erfolgt jeweils dann, wenn der bestehende Leasingvertrag ausläuft und eine Ersatzbeschaffung erfolgt. Die letzten Leasingverträge mit Fahrzeugen, die nicht rein elektrisch betrieben werden, enden im August 2022. Die dargestellte Ausnahme, dass dem Umstieg im Einzelfall besondere Sicherheitserfordernisse entgegenstehen, gilt gegenwärtig für die Dienstfahrzeuge des Regierenden Bürgermeisters und des für Inneres zuständigen Senators. Diesbezüglich werden keine Nicht-Elektrofahrzeuge in das Portfolio aufgenommen, sondern für diese Dienstfahrzeuge sind im zum Beschaffungszeitpunkt noch bestehenden Bedarfsfall Beschaffungen von nicht im Portfolio befindlichen Fahrzeugen zulässig.

4. Welche Weiterentwicklungen gab es hinsichtlich der Planung der eigenen Ladesäulen seit der Beantwortung der Anfrage 18/24306?

Zu 4.:

Der aktuelle Stand der Weiterentwicklungen hinsichtlich der Planung der eigenen Ladesäulen seit der Beantwortung der Anfrage 18/24306 kann der nachfolgenden tabellarischen Übersicht entnommen werden.

Senatskanzlei / Senatsverwaltung für:	Stand bei Beantwortung der Anfrage 18/24306	Aktueller Stand
Senatskanzlei und Skzl WissForsch	Am Standort Berliner Rathaus ist im Innenhof durch die BIM GmbH eine Ladesäule errichtet worden, die in den nächsten Tagen in Betrieb genommen wird. Für den Standort Warschauer Straße wird z.Z. durch die BIM eine Ladesäule geplant.	Sowohl am Standort der Senatskanzlei Rotes Rathaus als auch am Standort der Abteilung Wissenschaft und Forschung der Senatskanzlei im Dienstgebäude Warschauer Str. 41/42 sind je eine Ladesäule in Betrieb.
Bildung, Jugend und Familie	Nach Austausch des benzinbetriebenen Dienstwagens der Senatorin gegen ein Hybrid-Fahrzeug Ende 2019, wurde bei der BIM GmbH die Errichtung der entsprechenden Ladestation(en) in unmittelbarer Nähe der Fahrzeugstellplätze beauftragt. Nach entsprechender Recherche wurde u.a. die Berlin Energie Netz und Service GmbH zur Abgabe eines Angebotes zum Bau und zur Inbetriebnahme der Ladestationen aufgefordert.	Die Ladesäulen (Wallboxen) wurden inzwischen installiert und von der Berliner Stadtwerke GmbH über die BIM GmbH an die SenBildJugFam übergeben. Am 22. Juni 2021 fand die Einweisung der Fahrer statt. Die Ladesäulen befinden sich in der Tiefgarage des Dienstgebäudes Bernhard-Weiß-Straße 6 und sind ausschließlich der Nutzung für die Dienstfahrzeuge der

Senatskanzlei / Senatsverwaltung für:	Stand bei Beantwortung der Anfrage 18/24306	Aktueller Stand
	Die Angebote werden in Kürze erwartet und nach entsprechender Prüfung beauftragt. Geplant ist derzeit die Errichtung von 3 Ladestationen, deren Nutzung ausschließlich den Dienstfahrzeugen vorbehalten sein wird.	Hausleitung vorbehalten. Die Fahrer wurden mit einer entsprechenden Ladekarte (RFID) ausgestattet.
Finanzen	Die installierten 5 Schnellladestationen werden weiterhin als ausreichend angesehen.	Für den Standort Klosterstr.59 ist derzeit kein weiterer Bedarf bekannt.
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	Die am Standort Oranienstr. 106 ansässigen Senatsverwaltungen Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie Integration, Arbeit und Soziales haben ihrerseits mit der BIM GmbH die weiteren Planungen zur Errichtung von Ladesäulen vorangetrieben. Da ein einheitliches landesweites Konzept bzw. eine landesweite Koordination aktuell nicht vorliegen, ist die Errichtung als „nutzerspezifische“ Maßnahme geplant. Ein entsprechendes Angebot liegt den beiden Senatsverwaltungen seit 22.07.2020 vor. Eine Realisierung soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erfolgen.	Insgesamt 3 E-Ladesäulen mit je 2 Ladestellen sind bereits aufgestellt und in Betrieb.
Inneres und Sport	Durch einen Zuständigkeitswechsel erfolgt die Auftragsvergabe für den Standort Klosterstraße 47 nun zentral durch die BIM GmbH. Die Vergabe soll nach aktuellem Stand voraussichtlich im 3. Quartal 2020 abgeschlossen werden, sodass die Installation von 3 Ladesäulen (50 kW) noch in diesem Jahr erfolgen könnte.	Die Installation und die Inbetriebnahme von zwei Ladesäulen am Standort des Alten Stadthauses wurde im ersten Quartal 2021 erfolgreich abgeschlossen. Jede Ladesäule verfügt über zwei Lade-Punkte: 1x 50 kW DC und 1 x 22 kW AC. Weitere Ladesäulen sind zurzeit nicht vorgesehen.
Integration, Arbeit und Soziales	Die am Standort Oranienstr. 106 ansässigen Senatsverwaltungen Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie Integration, Arbeit und Soziales haben ihrerseits mit der BIM GmbH die weiteren Planungen zur Errichtung von Ladesäulen vorangetrieben. Da ein einheitliches landesweites Konzept bzw. eine landesweite Koordination aktuell nicht vorliegen, ist die Errichtung als „nutzerspezifische“ Maßnahme geplant. Ein entsprechendes Angebot liegt den beiden Senatsverwaltungen seit 22.07.2020 vor. Eine Realisierung soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erfolgen.	Am 26. Mai 2021 konnten auf dem Innenhof A – Einfahrt Alte-Jakobstraße 117 – drei E-Ladesäulen in Betrieb genommen werden. Die gesamte Maßnahme wurde in Abstimmung mit der Vermieterin BIM GmbH und der Partnerverwaltung SenGPG geplant und durchgeführt. Es ist von beiden Verwaltungen derzeit nicht beabsichtigt, die Nutzung der Ladesäulen auf private Pkw (Beschäftigte) oder Firmen/Lieferanten-Fahrzeuge auszuweiten, daher ist das Projekt „Installation einer Ladeinfrastruktur am Standort Oranienstraße 106“ vorerst als abgeschlossen zu betrachten.
Justiz, Verbraucher- schutz und Antidiskriminierung	Die notwendigen Elektroarbeiten sind abgeschlossen. Das Ausführungsangebot des Fachplaners liegt seit 03.08.2020 vor. Die Prüfung des Angebots ist erfolgt, die Beauftragung wird in Kürze von der BIM GmbH erfolgen können. Im nächsten Schritt werden die praktische Umsetzung sowie der Ausführungszeitraum zur Installation der Ladesäule festgelegt.	Im Dezember 2020 wurde auf dem Gelände des Dienstgebäudes der SenJustVA in der Salzburger Straße 21 eine Ladestation (DC-Ladesäule Typ1-Lader) errichtet und in Betrieb genommen. Im Februar 2021 wurde darüber hinaus eine weitere Ladestation (AC-Ladesäule Typ2-Lader) errichtet und in Betrieb genommen.
Kultur und Europa	Die Anschlüsse für eine Schnellladesäule wurden gelegt. Da ein Rahmenvertrag für die Dienstgebäude des Landes Berlin nicht zustande kam, wird die Ladesäule durch die BIM errichtet. Angebote wurden bereits eingeholt; die Ladesäule soll noch	Die drei Dienstfahrzeuge werden gegenwärtig an einer 20 kW Ladesäule geladen. Die Errichtung einer Schnellladesäule mit zwei Ladepunkten ist nach Klärung der netztechnischen Anschlusskapazität planerisch abgeschlossen. Mit dem Beginn

Senatskanzlei / Senatsverwaltung für:	Stand bei Beantwortung der Anfrage 18/24306	Aktueller Stand
	in diesem Jahr aufgestellt werden. Es wurde bereits eine Zwischenlösung geschaffen, so dass derzeit eine Lademöglichkeit für ein Elektrofahrzeug gegeben ist.	der Errichtung wird in den kommenden Wochen gerechnet. Wie die bisherigen Zwischenlösungen stehen die Ladepunkte ausschließlich den Dienstfahrzeugen zur Verfügung. Den Mitarbeitenden stehen neben dem Angebot des Firmentickets zwei Dienstfahräder zur Ausleihe zur Verfügung. Die Beschaffung von weiteren zwei Dienstfahrädern ist in Planung.
Stadtentwicklung und Wohnen	Derzeit ist eine funktionstüchtige Ladesäule im Hof des Standorts „Württembergische Straße 6“ vorhanden. Die ehemals drei weiteren Ladesäulen wurden der Hauptverteilerstelle des LVwA zur Verfügung gestellt. Im interimswise zur Verfügung gestellten Dienstgebäude „Fehrbelliner Platz 4“ sind zwei Ladesäulen geplant, mit Einzug aber noch nicht vorhanden.	Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen verfügt nach Bezug des interimswise zur Verfügung gestellten Dienstgebäudes Fehrbelliner Platz 4 über zwei eLadesäulen mit insgesamt vier Ladeeinheiten, sodass zeitgleich vier eLadefahrzeuge betankt werden können. Der Aufbau einer weiteren Ladesäule mit zwei Ladeeinheiten wird von den Stadtwerken am Standort Fehrbelliner Platz 1 geprüft. Das Projekt ist bereits bei der BIM GmbH angemeldet und wird von der Verwaltung finanziert, sodass eine Realisierung in den nächsten Monaten ermöglicht werden kann.
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	<p>Vier Ladeeinrichtungen befinden sich am Standort Innenhof des Dienstgebäudes Am Köllnischen Park 3 mit insgesamt 6 Ladepunkten. Am Standort der Verkehrlenkung Berlin am Tempelhofer Damm 45 (Flughafengelände Tempelhof) befindet sich eine Ladeeinrichtung mit 2 Ladepunkten. Weiterhin stehen am Standort Columbiadamm 22 zwei Ladeeinrichtungen mit insgesamt vier Ladepunkten. Weitere drei Ladeeinrichtungen stehen am Standort Innenhof des Dienstgebäudes in der Württembergische Str. 6, das jedoch nicht mehr von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz genutzt wird.</p> <p>Seit der Beantwortung der Anfrage 18/20382 wurden vier weitere Ladeeinrichtungen mit jeweils einem Ladepunkt am Standort Dienstgebäude Brunnenstraße 110d-111 aufgebaut. An den Standorten Dienstgebäude Brückenstraße und Mohriner Allee (Pflanzenschutzamt Berlin) ist jeweils die Errichtung einer Ladeeinrichtung geplant.</p>	<p>Vier Ladeeinrichtungen mit insgesamt sechs Ladepunkten befinden sich am Standort des Dienstgebäudes Am Köllnischen Park 3. Am Dienstgebäude am Tempelhofer Damm 45 (Flughafengelände Tempelhof) steht eine Ladeeinrichtung mit zwei Ladepunkten. Zwei Ladeeinrichtungen mit insgesamt vier Ladepunkten sind am Dienstgebäude am Columbiadamm 22 in Betrieb. Zudem werden vier Ladeeinrichtungen mit insgesamt vier Ladepunkten am Standort des Dienstgebäudes in der Brunnenstraße 110d-111 betrieben. Die Nutzungsrechte an den drei Ladeeinrichtungen mit insgesamt sechs Ladepunkten am Dienstgebäude des Landesverwaltungsamtes Berlin (LVwA) am Fehrbelliner Platz 1 wurden durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz an das LVwA im Jahr 2020 übertragen.</p> <p>Aktuell ist geplant, die oben genannten vier Ladeeinrichtungen am Dienstgebäude in der Brunnenstraße 110d-111 an einen neuen Standort am Dienstgebäude in der Mohriner Allee 137 (Pflanzenschutzamt Berlin) zu versetzen. Zudem sollen am Standort des Dienstgebäudes in der Brunnenstraße 110d-111 fünf neue Ladeeinrichtungen mit insgesamt zehn Ladepunkten aufgebaut werden. Weiterhin ist die Errichtung einer neuen Ladeeinrichtung mit zwei Ladepunkten in der Tiefgarage des Dienstgebäudes in der Brückenstraße 6 geplant. Somit ist insgesamt derzeit die Errichtung von sechs neuen Ladeeinrichtungen mit zwölf Ladepunkten auf den genannten Liegenschaften der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz geplant.</p>

<b>Senatskanzlei / Senatsverwaltung für:</b>	<b>Stand bei Beantwortung der Anfrage 18/24306</b>	<b>Aktueller Stand</b>
Wirtschaft, Energie und Betriebe	<p>Der Sachstand aus der Beantwortung der Anfrage 18/20382 ist unverändert: In der SenWiEnBe hat sich die Anfang 2017 installierte Ladeinfrastruktur (mit zwei Ladesäulen für insgesamt drei Dienst-Hybrid-Fahrzeuge) bewährt und als ausreichend erwiesen. Eine Nutzung der Ladesäule durch Dienstkräfte kann aufgrund der räumlichen Gegebenheiten - es stehen keine weiteren Parkplätze zur Verfügung und die vorhandenen Stellplätze sind für Einsatzfahrzeuge des LKA freizuhalten - nicht ermöglicht werden. Allerdings befindet sich in unmittelbarer Nähe des Dienstgebäudes eine öffentliche Ladestation. Auf diese Möglichkeit wird ggf. hingewiesen.</p> <p>Ergänzend ist anzumerken, dass seit September 2017 in der SenWiEnBe zwei E-Bikes zur dienstlichen Nutzung zur Verfügung stehen.</p>	<p>In der SenWiEnBe hat sich die seit Anfang 2017 installierte Ladeinfrastruktur (mit zwei Ladesäulen für insgesamt drei Dienst-Hybrid-Fahrzeuge) bewährt und bisher als ausreichend bewiesen. Im Vorfeld auf den erwarteten Wechsel von Hybrid-Fahrzeugen auf rein elektrische PKW und die damit zu erwartende verstärkte parallele Ladung der drei Dienstfahrzeuge vor Ort wird die Installation einer dritten Ladesäule vorbereitet. Angesichts der Auftragslage konnte noch kein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Zur Nutzung der Ladesäulen durch Beschäftigte des Hauses wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/24306 bzw. 18/ 20382 verwiesen.</p>

Berlin, den 28. September 2021

In Vertretung

Sabine Smentek  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport